

17. Nach **Einsiedel** (ab Alchemnitzer Bahnhof 8 km). **Dittersdorfer Höhe** (3 km).

Wer nicht mit Bahn fährt, geht über das Jägerschlösschen nach Erfenschlag und Einsiedel. Schöner ist der Fussweg nach Bernsdorf, Reichenhain und dann den Fussweg am 420 m hohen Pfaffenstein vorüber nach der Einsiedler Papierfabrik hinab.

Einsiedel, schönes Kirhdorf. 2000 Einw. Anmuthige Lage im Zwönitzthal. Staake's Gasthaus. Zum Kaiserhof. Im Oberdorf Rest. zum Schieferwinkel. Grosse Papierfabrik. Edelfischzucht, im Monat November während der Laichzeit und in den ersten Wintermonaten hochintr.

Hinter Staakes Gasthaus führt der Fussweg hinauf nach der **Dittersdorfer Höhe** (506 m). Triangulierungsstation. Umfassender Blick auf das Central-erzgebirge mit den Bärenstein, Pöhl- und Scheibenberg und dem Fichtel- und Keilberg. Das Rest. ist jetzt ohne Wirth. Zurück nach Chemnitz empfiehlt sich der Weg über den **Altenhahn**, an der Zschopauerstrasse. Guter Landgasthof. An derselben Strasse bei den neuen Schenken gute Aussicht auf Chemnitz und Umgebung.

Anmerkung. Von *Altenhain* intr. *Partie durch Altenhain, Olbersdorf nach der Sternmühle und nach Erdmannsdorf. Sehr idyllischer Thalzug (8 km). Sternmühle ist Restaurant.*

18. **Chemnitz-Klaffenbach** (10 km). **Burkhardsdorf** (3 km). **Dittersdorf** (4 km). **Einsiedel** (3 km). **Chemnitz** (8 km).

Mit Dampf bis Station Erfenschlag oder zu Fuss den Alchemnitzer Wiesenzug aufwärts. (Die Güter zur Linken lassend.) **Harthau**, Kirhdorf im engen Würschnitzthal. Grosse Kammgarnspinnerei. Die Strasse windet sich in Serpentinien, die sich durch Fusswege abschneiden lassen, den Berg hinauf nach der **Klaffenbacher Bergschenke**. Kurz vor der Schenke treffliche Aussicht auf Chemnitz und seine weitere Umgebung. Ein sehr altes Kreuz bei dem Dorfe Klaffenbach soll die Stelle bezeichnen, an der 892 Bischof Arno von Würzburg erschlagen wurde von den ergrimmt heidnischen Sorben. In der Nähe der Bergschenke erhebt sich der **Geyersberg** (493 m). Die erste Bergkuppe im Erzgebirge südlich von Chemnitz. Schöne Rundschau besonders auf Chemnitz und das Zwönitzthal.

Burkhardsdorf ist ein Marktflecken mit 3300 Einw. Gasthof zur Gold. Aue. Bahnhofsrest. Strumpfwirkerei. Liegt im Thalzug der Zwönitz.

Zwönitz abwärts gelangen wir nach **Kemtau**. (Wahrscheinlich entstand der Name aus den slav. Camenowe, „Steinau“, von den Kemptauer Steinen, die